

Versammlung der Holzhausener Schützen

Wer hat alte Bilder aus dem Vereinsleben?

LIENEN. Mit einem Grünkohl-essen sind 50 Holzhausener Schützen in ihre Jahreshauptversammlung gestartet. Ein wichtiges Thema war das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen im kommenden Jahr. Der Vorstand sucht noch dringend alte Fotos oder Dias aus dem Vereinsleben, zum Beispiel von Schützenfesten, Karnevalsfeiern oder Ausflügen. Ziel ist unter anderem, zum Jubiläum eine vollständig bebilderte Königsliste präsentieren zu können. Der Vorstand appelliert deshalb an

alle, die zu Hause noch alte Bilder haben, sich zu melden und diese zur Digitalisierung zur Verfügung zu stellen.

Auf die Begrüßung der Mitglieder durch das Königspaar Stephan und Nicole Giesecking und den Vorsitzenden Friedhelm Steggenmann folgten ein visueller Jahresrückblick sowie die obligatorischen Berichte. Stabil geblieben ist die Mitgliederzahl, die von 226 minimal auf 224 sank.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit werden am Schützenfestsamstag, 5. Sep-



Diese historische Aufnahme vom Ausholen des Königs August Teckenbrock mit Königin Johanne Henkener stammt aus dem Jahr 1934.

Foto: Schützenverein Lienen-Holzhausen

tember, folgende Mitglieder geehrt: Fritz Altekruise, Wilhelm Baumhöfener, Wilhelm Kruse, Werner Schröer, Wilfried Hölscher für 50 Jahre), Ewald Bardelmeier und Eckhard Laumann für 40 Jahre sowie Marianne und Reinhard Schröer für 25 Jahre.

Bei den Vorstandswahlen wurden zweiter Vorsitzender

Jürgen Alteholz, zweiter Kassierer Nico Königkrämer, zweiter Schriftführer Michael Korte, zweiter Schießwart Michael Wittmann, zweite Schießwartin Manuela Horrmann sowie die Beisitzer Günther Barkmann, Reinhard Kühnem und Diana Petersen bestätigt.

Auch die Chargenwahlen brachten keine Veränderun-

gen. Jürgen Alteholz bleibt Oberst, Dirk Horrmann bleibt Hauptmann, Stephan Giesecking bleibt Oberfeldwebel, als Fahnenoffiziere fungieren weiterhin Michael Köning, Dieter Bovenschulte, Helmut Lindemann, Matthias Kühnemund und Michael Unland, als Scheibenträger Carsten Dieckmeier und Christoph Lieske.